

Absender :

Bitte unbedingt Verrechnungsscheck oder  
Überweisungsnachweis beifügen.

**AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.**  
Postfach 1207

**86917 UTTING am Ammersee**

## Auszug aus der Stiftungsurkunde

### H-BOOT-BOTTLE

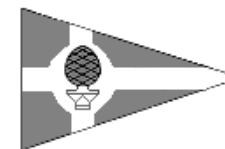
gegeben 1979 von der Stadt Augsburg.  
Der Preis ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom Augsburger Segler-Club in mindestens 3 Wettfahrten ausgeschrieben. Er wird nur ausgesegelt, wenn mindestens 10 gültige Meldungen vorliegen. Die Eigner müssen Mitglieder ihrer Klassenvereinigung sein.

Derjenige Steuermann, der nach dem Low Point-System als Sieger aus der Wettfahrtreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum desjenigen Steuermanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe des Preises sind 2 gültige Wettfahrten notwendig.

Der Preis ist 2000 von Jörg Roller, HSC endgültig gewonnen worden. Herr Roller hat 2001 eine neue H-Boot-Bottle gestiftet, die nach den bisherigen Bedingungen ausgesegelt wird. Bestehende Anrechte auf die von der Stadt Augsburg 1979 gegebene H-Boot-Bottle werden nicht fortgeschrieben.

- |            |        |                            |
|------------|--------|----------------------------|
| 1. Anrecht | 2001 : | Ulrich Finckh, MYC         |
|            | 2002 : | nicht vergeben             |
| 1. Anrecht | 2003:  | Hermann Schultheiß, YCN    |
| 1. Anrecht | 2004:  | Siegfried Merk, DSC        |
| 2. Anrecht | 2005:  | Siegfried Merk, DSC        |
| 1. Anrecht | 2006:  | Kay Niederfahrenhorst, MYC |
| 1. Anrecht | 2007:  | Walter Pulz, FSV           |

## AUGSBURGER SEGLER-CLUB



## H-BOOT-BOTTLE

Ranglisten-Regatta, **Faktor 1,15**

Werbung Kategorie C, ISAF Kodex 20  
eingeschränkt gem. Klassenvorschrift



**am 31.05. und 01.06.2008**

auf dem Ammersee vor Utting

**Ausschreibung**

Meldeschluss: 23. Mai 2008

## WETTFAHRTEN

Wettfahrttage 31. Mai und 01. Juni 2008

Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.

Auslaufbereitschaft zum 1. Start :

Samstag, 31. Mai 2008, 11.00 Uhr

## SEGELANWEISUNGEN

Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln ausgesetzt:

- Wettfahrregeln (WR) der ISAF, letzte Ausgabe DSV
- Wettsegelordnung des DSV
- "Segelanweisungen für den Ammersee" (Ausgabe 2005-2008) und des Programms
- Klassen-Vorschriften über Ausrüstung und Vermessung

Gültige Messbriefe sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen (Erg. WR 78).

Klassenzeichen und Segelnummern müssen WR Anhang G entsprechen.

Die Mannschaften müssen Mitglied eines anerkannten Segelvereins sein, die Steuerleute einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsregeln des ISAF Kodex 19 erfüllen

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.

## WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low Point-System (WR Anhang A), mit 1 Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten

## PROGRAMME

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

## MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.

Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting

Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720

email info@asc-utting.de

Internet : <http://www.asc-utting.de>

## MELDEGELD

Das Startgeld pro Boot inkl. Steuermann beträgt € 35,00, für jedes weitere Beatzungsmitglied € 25,00. Das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Meldegeld um 50%.

Das Meldegeld ist als Scheck oder in bar der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen. Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes.

## PREISE

**"H-Boot-Bottle"** für den Steuermann des punktbesten Bootes (Wanderpreis).

**Punktpreise** für die Mannschaften der Boote, welche die Regatta im ersten Viertel der gemeldeten Boote zum Meldeschluss beenden.

**Erinnerungspreise** für alle Teilnehmer

## RAHMENVERANSTALTUNG

am Samstag, 31. Mai nach Schluss der Wettfahrt(en) erwarten wir alle Teilnehmer zu einem Essen mit Freibier in unserem Clubhaus. Näheres siehe Programm.

## PREISVERTEILUNG

ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt

## UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an : Telefon :

Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0

Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0

Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13

Campingplatz Utting 08806/ 7245

Auf Anfrage können Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (ohne Wasseranschluss) für € 10,-- pro Nacht zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dusch- und Umkleieräume sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung etc. stehen im Kellergeschoss des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung per Post an die umseitige Meldeadresse oder per FAX an den :

**ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720**

( Meldeschluss : **23. Mai 2008** )

### MELDUNG für die Wettfahrtserie H-BOOT-BOTTLE am 31. 05. und 01. 06. 2008

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** \_\_\_\_\_

**Bootsname :** \_\_\_\_\_

Name / Vorname des **Steuermanns** : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon/e-mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name / Vorname der **Vorschoter** : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und des verkehrssicheren Zustandes des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Steuermann verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta eine Haftungsausschluss- / Haftungsbegrenzung- / Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Die gültigen Wettfahrregeln der ISAF, Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt

Ich benötige einen Caravanplatz

Meldegeld €.....  liegt bei

wird überwiesen

Ort, Datum

Unterschrift des Steuermanns